

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT

über die Sitzung

des Gemeinderates

am **Dienstag, den 14.06.2022**
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

In Kaltenleutgeben, Hauptstr. 78, Sitzungssaal
Die Einladung erfolgte am 08.06.2022 durch
Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Vorsitzende(r)

Bgmstin. Bernadette Geieregger, BA

stv. Vorsitzende(r)

Vzbgm. Daniel Steinbach

Geschäftsführende Gemeinderäte

gfhr. GR Dr. Johann Schadwasser
gfhr. GR Theresa Edtstadler-Kulhanek, MSc
~~gfhr. GR DI. Peter Sedlbauer~~

gfhr. GR Ing. André Stöger
gfhr. GR Sonja Häusler
gfhr. GR Peter Fuchs

Gemeinderäte

GR Martin Wild
GR Ing. Erich Hofbauer
GR Matthias Hauer
GR Ewald Simandl
GR Dkfm. Gottfried Hell
GR Ernst Glaser
GR Gabriele Gerbasits
GR DI. Wolfgang Kastenhofer

GR Elisabeth Arrer
GR Eva-Maria Müller
GR Doris Embacher
GR Erika Schmidt
GR Hans Georg Krutak
GR Christian Kucera
~~GR Mag. Patricia Lorenz~~

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:
Martina Bejvl, Schriftführerin

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:
Gfhr. GR DI Sedlbauer, GR Mag. Lorenz

Vorsitzender: Bürgermeisterin Bernadette Geieregger, BA

Die Sitzung war öffentlich/nichtöffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 29.03.2022
2. Bericht der Kontrolle
3. Ergänzungswahlen in die Gemeinderatsausschüsse
4. Subventionsvergaben
5. Verlängerung der Bausperre
6. Ankauf eines Kommunalfahrzeuges
7. Einsetzen eines Expertengremiums zu ortsumfassender Lösung der Heiz- und Warmwasserproblematik für den Ausstieg aus Öl und Gas in Kaltenleutgeben
8. NICHTÖFFENTLICH
9. NICHTÖFFENTLICH
10. Allfälliges

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 1 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 29.03.2022

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 29.3.2022 keine Einwände erhoben wurden.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2 Bericht der Kontrolle

GR DI Wolfgang Kastenhofer berichtet als Obmann des Prüfungsausschusses über die am 17.5.2022 durchgeführte Prüfung des Coworking Space. Weiters wurde das Thema der Beschlusslage besprochen.

Der schriftliche Bericht der Kontrolle wird als Beilage 1 dem Sitzungsprotokoll angeschlossen.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Pkt. 3 Ergänzungswahlen in die Gemeinderatsausschüsse

Durch das Ausscheiden von Martina Sehorz aus dem Gemeinderat wurden die Stellen in den folgenden Gemeinderatsausschüssen frei:

- Finanzen, Demokratiepolitik
- Friedhof, Abfallwirtschaft, Sicherheit
- Generationen, Kultur, Umwelt

Von der VP Kaltenleutgeben wurde als zuständige Gemeinderatsfraktion ein Wahlvorschlag eingebracht, nachdem die freien Stellen durch den neuen GR Christian Kucera besetzt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

abgegebene Stimmen:	21
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	21

Herr Gemeinderat Kucera ist daher in die Ausschüsse gewählt und nimmt auf Befragung der Bürgermeisterin die Wahl an.

Pkt. 4 Subventionsvergaben

Für das Haushaltsjahr 2022 sind einige Subventionsansuchen eingelangt.

Nach Vorberatung im Gemeindevorstand stellt die Bürgermeisterin folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge die Auszahlung nachstehender Subventionen für das Haushaltsjahr 2022 beschließen:

<i>Sport-Union Kaltenleutgeben</i>		
<i>Jugendförderung</i>	€	2 000,00
<i>Platzerhaltung</i>	€	6 000,00
<i>Pensionistenverband, Ortsgruppe Kltg.</i>	€	1 240,00
<i>Kameradschaftsverein der gedienten und dienenden Feuerwehr</i>	€	440,00
<i>Kinderfreunde Ortsgruppe Kltg.</i>	€	360,00
<i>Verein Hospiz Mödling</i>	€	165,00

<i>PPZ Beratungsstelle Perchtoldsdorf</i>	€	300,00
<i>BH Mödling, Aktion „Ferien sind für alle da!“</i>	€	200,00
<i>Rotes Kreuz Hortbetreuung für 2 Kinder</i>	€	1 000,00

Dem Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Pkt. 5 **Verlängerung der Bausperre**

Die vom Gemeinderat mit Umlaufbeschluss vom 23.7.2020 beschlossene Verordnung einer Bausperre für das gesamte Ortsgebiet der KG Kaltenleutgeben soll um 1 Jahr verlängert werden. Dazu ist die Beschlussfassung einer neuen Verordnung erforderlich.

Vom Raumplaner DI Thomas Hackl wurde eine Musterverordnung ausgearbeitet. Nach Vorberatung im Gemeindevorstand stellt die Bürgermeisterin folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge nachstehende Verordnung beschließen:

V E R O R D N U N G

Bausperre – Verlängerung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben beschließt in seiner Sitzung am 14.6.2022 nachstehende Verordnung, mit der eine Bausperre verlängert wird

§ 1

Verlängerung der Bausperre nach § 35 (3) NÖ ROG

Die Bausperre der Marktgemeinde Kaltenleutgeben, beschlossen für das gesamte Gemeindegebiet (KG Kaltenleutgeben) durch Verordnung des Gemeinderates vom 23.7.2020, TOP 1 (Umlaufbeschluss) nach § 35 des NÖ Raumordnungsgesetzes, wird hiermit um 1 Jahr bis zum 13.8.2023 verlängert.

§ 2

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Dem Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Pkt. 6 Ankauf eines Kommunalfahrzeuges

Für den Bauhof ist der Ankauf eines multifunktionalen Kommunalfahrzeuges inklusive Winterdienstausstattung mit Schneeschild und Streugerät geplant. Die Bauhofmitarbeiter haben sich verschiedene Fahrzeuge angesehen. Die Entscheidung ist auf das Fahrzeug Kubota RTV X1110 K Geländetransporter mit Allradantrieb und einer hydraulischen Kippeinrichtung der Ladepritsche gefallen. Von der Bruno Beer Ges.mbH. wurde ein Angebot eingeholt. Das Fahrzeug wurde inkl. Winterdienstausstattung um € 47.829,60 inkl. 20 % MWSt. angeboten.

Nach Vorberatung im Gemeindevorstand stellt die Bürgermeisterin folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge den Ankauf des Fahrzeuges Kubota RTV X1110 K Geländetransporter mit Allradantrieb und einer hydraulischen Kippeinrichtung der Ladepritsche inkl. Winterdienstausstattung bei der Bruno Beer Ges.mbH um € 47.829,60 inkl. 20 % MWSt. beschließen.

Dem Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Pkt. 7 Einsetzen eines Expertengremiums zu ortsumfassender Lösung der Heiz- und Warmwasserproblematik für den Ausstieg aus Öl und Gas in Kaltenleutgeben

Die Fraktion der Sozialdemokratischen Gemeinderäte hat am 2.5.2022 gemäß § 46 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung den Antrag eingebracht, diesen Gegenstand in die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

Der Ausstieg aus Gas und Öl ist eines der vorrangigen Ziele derzeit in Österreich. Doch anders als früher stehen neben klimapolitische auch geopolitische Überlegungen im Raum. Der Krieg in der Ukraine hat einmal mehr die Abhängigkeit Österreichs von Russland als Energielieferant ins Zentrum gerückt.

Die Österreichische Bundesregierung will den Ausstieg aus Öl und Gas forcieren und stellt daher Fördertöpfe zur Verfügung. Geld alleine ist aber nicht die Lösung für eine Energiewende. Der Einzelne kann nicht alleine gelassen werden, sondern es gehört ein umfassendes Konzept erarbeitet wie in Kaltenleutgeben für jede Bürgerin und jeden Bürger ein sinnvoller und leistbarer Ausstieg aus Öl und Gas möglich ist. Daher soll in Kaltenleutgeben ein Expertengremium eingesetzt werden, das die Ist-Situation in Kaltenleutgeben im Detail erhebt, die Möglichkeiten für alternativ Heizformen untersucht und durch zusammenfassen von Ortsteilen bzw. für ganz Kaltenleutgeben Konzepte erarbeitet, wie ein vernünftiger Umstieg auf alternative Heizformen möglich ist. Dabei sollen auch mit Netzbetreibern bzw. Energieversorgern Gespräche geführt und auch die Einbindung der Waldmühle in

ein mögliches Gesamtkonzept mit betrachtet werden.

Wir stellen daher den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge die Bürgermeisterin ermächtigen, rasch ein Expertengremium unter Einbeziehung je eines Vertreters jeder Partei sowie ausgewählten Vertretern von Wohngensschaften einzusetzen, das die Ist-Situation in Kaltenleutgeben im Detail erhebt und eine umfassende Lösung für Kaltenleutgeben erarbeitet, wie ein Umstieg auf alternative Heizformen kosteneffizient für einen Großteil der Bürgerinnen und Bürger möglich ist.

Die Bürgermeisterin stellt nach Vorberatung im Gemeindevorstand den Antrag:

*Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge die Bürgermeisterin ermächtigen, rasch ein Expertengremium unter Einbeziehung je eines/r Vertreters*in jeder Partei sowie ausgewählte*n Vertretern*innen von Wohngensschaften einzusetzen, das die Ist-Situation in Kaltenleutgeben im Detail erhebt und eine umfassende Lösung für Kaltenleutgeben erarbeitet, wie ein Umstieg auf alternative Heizformen kosteneffizient für einen Großteil der Bürgerinnen und Bürger möglich ist.*

Zur Debatte sprachen: gfh. GR Häusler, GR Gerbasits, GR DI Kastenhofer, Bgmstin. Geieregger, BA, gfh. GR Dr. Schadwasser, GR Krutak

Dem Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Nicht Öffentlicher Teil

Für die Tagesordnungspunkte 8 und 9 wird gemäß § 47 NÖ Gemeindeordnung die Öffentlichkeit für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Das Protokoll der nicht öffentlichen Tagesordnungspunktes wird gemäß § 53/7 leg.cit gesondert abgelegt.

Pkt. 10 Allfälliges

Keine Protokollierung

Die Abstimmungen erfolgten durch Erheben der Hand.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt.

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat